

As wi körtens maal weer van de School proten deen, geev Mathias en Geschicht to 'n Besten, de he vör twee Jahr beleevt harr:

„Dat weer bi de Vörprüfung in Latien. Wi wussen vörher al, dat wi irgendwat van Cicero oversetten mussen. Disse Arbeit muss allemaal good worden. Un daarom harr ik mi en paar van de lüttje Boken besörcht, waar de latienske Text in 't Düütske oversett is. „Klatsken\*“ heetden disse lüttje Heften, un de weren streng verboten. Wenn se di in de School daarmit to faten kregen, denn weerst du unnern dör. Man ik kunn mi ja vörsehn.

De Prüfung spööl sük in de Physiksaal of. De weer groter as de Schoolklassen. Daar mussen wi uns in 'n Ofstand van twee Meter hensetten, dat nich de een van de anner ofschrieven kunn. De Banken stegen na achtern hen an. Studienraad Dr. Junge harr van vörn de vull Überblick. He geev dat Thema bekannt: Een Kapitel ut „De senectute“ van Cicero. Dat weer good! Dat Heft mit de düütske Text harr ik in de Task. De bruukde ik blots noch ofschrieven. Vörsichtig kreeg ik dat lüttje Book ut de Task, söch de richtige Stee un legg dat upslaan up de Bökertask, de unner de Schrievdiskplaat hör Platz harr. Dr. Junge see nu, dat wi mit de Arbeit anfangen kunnen. He harr sük en Packen

Schoolheften mitbrocht, de he bi sien Upsicht in de Tüskentied  
dörkieken wull.

Un denn passeer dat Malöör. He settde sük nich vörn an de Disk, nee,  
he settde sük stuuvt tegen mi - un fung an un keek een Heft na dat  
anner dör - un see nix - un leet uns in Ruh arbeiden.

Un ik? Ik seet daar, keen Meter van hum of, vör mi up de Disk harr ik  
de latienske Text un sull de oversetten, un daar unnern leeg de Klatske  
för 't Mogeln, de mi helpen sull bi de Prüfung. Un ik kunn de nich  
bruken. Een Blick in dat lüttje Book, un he harr dat sehn, un ik weer  
dörfallen.

Mi bleev nix anners over, ik muss mi ranhollen un mi tosamenrieten.  
Wat sünd mi för kolle Griesen\* over de Rügg lopen, un wat hebb ik  
sweet\*! Man as de Tied rum weer, do düch mi, ik harr de Oversetten  
woll so halverhands henkregen. Dr. Junge stunn up, nehm sien Packen  
Schoolheften mit na vörn un sammel daar uns Arbeiden in.

As ik mien Bladd ofgeven dee, see he: „Ich wollte Sie noch etwas  
fragen. Hat es denn geklappt mit dem Cicero-Text?“ Ik anter: „Ach,  
ich denke doch, so einigermaßen.“ He see: „Na also! Sehen Sie!“ Mehr  
nich.

Ik dreih mi um un wull na mien Platz gahn. Do kreeg ik en Schrick. Ik  
kunn in de Physiksaal unner all de Diskplatten dörkieken. Un van hier ut

seeg ik ok ganz düdelk de Klatske, mien Book för 't Schummeln, dat  
upslaan up de Bokentask leeg.

Minsk, Minsk! Wenn Dr. Junge daar achterkomen weer! Wenn he de  
sehn harr! Nich uttodenken. Jedenfalls harr ik dat Examen vergeten  
kunnt.

### **Vokabels:**

Schummelee = Schummelei

Klatsken = Klatschen (kleine Bücher mit deutschen Übersetzungen zu  
lateinischen Texten, die zum Spieken genutzt werden, kleines  
Mogelbuch)

kolle Griesen = kalte Schauder

sweet v. sweten = schwitzen

Zum Nachschlagen weiterer Vokabeln empfehlen wir das Plattdeutsch-  
Hochdeutsche Online-Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft:

[www.platt-wb.de](http://www.platt-wb.de)

